

Fragenkatalog an die Medizinische Fakultät

Zur wissenschaftlichen Strukturbildung

1. Trägt die Klinische Forschergruppe zur dauerhaften Implementierung krankheits- oder patientenorientierter (translatationaler) klinischer Forschung an der Fakultät bei und wie sieht dies konkret aus?
2. Unterstützt die Fakultät die wissenschaftliche Profilbildung dort, wo die Klinische Forschergruppe ihren Schwerpunkt hat (passt die KFO mit ihrem Thema also in die Schwerpunktsetzung der Fakultät)?
3. Welche Strukturen existieren oder sind geplant, um die Kooperation zwischen Klinikern und Vertretern der Grundlagendisziplinen zu fördern?
4. Welche Strukturmaßnahmen sind geplant, um die Einbindung ärztlicher Mitarbeiter in die klinische Forschung zu fördern, die über die im Rahmen der Klinischen Forschergruppe eingerichteten Rotationsstellen hinausgeht?
5. Wie sehen Art und Umfang der Grundausstattung zur Etablierung und Stärkung der patientenorientierten klinischen Forschung konkret aus?
6. Wo wird die KFO räumlich untergebracht sein?

Zur Einrichtung der Forschungsprofessur

7. Wie sehen die zeitlichen Pläne bezüglich der Berufung des Leiters/der Leiterin der Klinischen Forschergruppe aus? Welche Berufsstrukturen gibt es, und sind diese transparent?
8. Welche Strukturen bestehen, um dem Leiter/der Leiterin der Klinischen Forschergruppe die Freistellung von seinen/ihren klinischen Verpflichtungen zu ermöglichen?
9. Wie beurteilen Sie als Dekan die Strukturwirkung der eingerichteten Forschungsprofessur nach Beendigung der Förderung der Klinischen Forschergruppe durch die DFG (unabhängig von der rein monetären Zusicherungen zur Verstetigung der Professur mit entsprechender Ausstattung, die der DFG schriftlich vorgelegt wird)?

Zur Etablierung von Ausbildungsstrukturen und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

10. Wie sehen die Pläne der Fakultät aus, Ausbildungsstrukturen für die klinische Forschung dauerhaft zu etablieren und zu stärken?
11. Gibt es Strukturen, um eine Systematisierung und Strukturierung der Medizinerpromotion bzw. eine strukturierte wissenschaftliche Weiterbildung des ärztlichen Nachwuchses zu erreichen?
12. Welche Maßnahmen bestehen, um den wissenschaftliche Nachwuchs speziell im Bereich der klinischen Forschung zu fördern?

Zur leistungsorientierten Mittelvergabe

13. In welcher Form erfolgt an der Medizinischen Fakultät eine leistungsabhängige Vergabe von Ressourcen (insbes. Zuführungsbeträge für Forschung und Lehre, Laborflächen) für die klinische Forschung, und gibt es eine Transparenzrechnung (wenn ja: wie sieht diese aus)?
14. Werden Mittel zur Finanzierung wissenschaftlicher Projekte durch eine Forschungskommission vergeben?
15. Wie ist die Verteilung der Programmpauschale geregelt?

Zur Gleichstellungsförderung

16. Welche Pläne bestehen, um wissenschaftlich tätige Ärztinnen und Ärzte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach einer Elternzeit in die Teilprojektleitung einzubinden?
17. Welche Strukturen konkret existieren, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten und welche davon kommen speziell dieser KFO zugute?